

Anlage 3

Heitmann Cornelia

Von: v.scharfenberg@kreis-stormarn.de
Gesendet: Mittwoch, 5. Dezember 2007 08:09
An: Heitmann Cornelia
Cc: k.weimann@kreis-stormarn.de; c.restin@kreis-stormarn.de
Betreff: Kita-Plätze für behinderte Kinder in Ahrensburg

Guten Morgen Frau Heitmann,

da ich gestern unterwegs war, kann ich Ihnen die ermittelten Zahlen erst jetzt bekannt geben - ich hoffe, es ist noch nicht zu spät für Ihre Vorlage.

Nach den Vergütungsvereinbarungen mit den Trägern sind derzeit insgesamt 42 Plätze genehmigt.

Diese verteilen sich wie folgt auf 4 Einrichtungen

29 Plätze - Integrationskindertagesstätte "Regenbogenhaus" (Lebenshilfe) in der Lohkoppel 5
 5 Plätze - Integrationstagesstätte "Zauberredder" (Lebenshilfe) im Ahrensburger Kamp 5
 4 Plätze - DRK-Integrationskindertagesstätte "Gartenholz" im Langeneßweg 4a
 4 Plätze - Integrationskindergarten "Sonnenhof" (Verein Pentagramm) im Bornkampsweg 12a

Alle Plätze sind derzeit belegt, bei der Lebenshilfe wie bekannt sogar überbelegt.

Aus Ahrensburg kommen insgesamt 24 Kinder, davon sind

15 Kinder in der Integrationskindertagesstätte "Regenbogenhaus",
 5 Kinder in der Integrationstagesstätte "Zauberredder",
 2 Kinder in der DRK-Integrationskindertagesstätte "Gartenholz",
 2 Kinder im Integrationskindergarten "Sonnenhof".

Eine Prognose zum künftigen Bedarf ist nur bedingt möglich. Da alle Plätze (über-) belegt sind, kann m.E. unterstellt werden, dass zum nächsten Kita-Jahr ein Bedarf für eine weitere Regel-I-Gruppe mit 4 Plätzen besteht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Einrichtungen in Ahrensburg auch den Bedarf für das Umland abdecken. Für die Stadt Ahrensburg allein ist das Angebot mit 42 Plätzen, von denen 24 von Kindern aus Ahrensburg in Anspruch genommen werden, offenbar ausreichend. Von hier ist die Bedarfslage jedoch nicht für einen einzelnen Ort sondern für den ganzen Bereich des Sozialhilfeträgers zu beurteilen.

Die Kostenübernahme für die Kita-Betreuung erfolgt im Rahmen der Eingliederungshilfe i.d.R. befristet, aus den Bewilligungszeiträumen können deshalb nur wenig Schlüsse gezogen werden. Mit Ende des Kita-Jahres laufen im Sommer 2008 insgesamt 26 Bewilligungen aus. Tatsächlich beendet wird die Kita-Betreuung davon voraussichtlich wegen Alters/Einschulung des Kindes in 13 Fällen. Der überwiegende Teil der anderen 13 Kinder wird vermutlich auch weiterhin auf Eingliederungshilfe angewiesen sein.

Auch für den "nachwachsenden" Bedarf kann ich Ihnen keine validen Zahlen bieten. Einen Anhaltspunkt können nur die derzeit laufenden Leistungen für die Frühförderung bieten. Nach der gestrigen Erhebung werden derzeit im Rahmen der Frühförderung 31 Kinder aus Ahrensburg betreut. Diese verteilen sich gleichmäßig auf die Geburtsjahrgänge 2001 bis 2006. Es kann jedoch nicht unterstellt werden, dass sich allgemein aus der Notwendigkeit einer Frühförderung die anschließende Notwendigkeit einer weiteren Betreuung in einer Regel-I-Gruppe ergibt. Auch das Erreichen der "Altersgrenze" führt in vielen Fällen nicht zwangsläufig zu einer Betreuung in einer Regel-I-Gruppe. Nach den vorliegenden Erkenntnissen kann deshalb nur gesagt werden, dass die voraussichtlich frei werdenden Plätze für die nachrückenden Kinder benötigt werden.

Neben den Leistungen in den Integrationskindergärten werden von hier derzeit im Rahmen der Eingliederungshilfe die Kosten der Einzelintegrationsmaßnahmen für 12 Kinder (davon 11 aus Ahrensburg) in 6 Regelkindergärten im Bereich der Stadt Ahrensburg

übernommen. Von diesen werden voraussichtlich 5 im Sommer 2008 ausscheiden.

Außerdem laufen aktuell in der Kita "Gartenholz" 1 und in der Kita "Zauberredder" 2 Einzelintegrationsmaßnahmen. Wobei letztere bekanntlich in eine Gruppenbetreuung überführt werden sollen.

Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt dieser E-Mail. Da wir nur tel. Kontakt hatten und ich Ihre Adresse auf der diesbezüglich sehr dürftigen Internetseite der Stadt Ahrensburg nicht gefunden habe, habe ich Herr Cyrkel nach Ihrem Vornamen gefragt und hoffe, dass ich damit die richtige Adresse gewählt habe.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Volker Scharfenberg

--- Kreis Stormarn : Der Landrat : Fachdienst Sozialhilfe : 31/0
--- Mommsenstr. 11 : 23843 Bad Oldesloe
--- Tel.: 04531/160-241
--- Fax: 04531/160-77241
--- E-Mail: v.scharfenberg@kreis-stormarn.de

Diese Nachricht wurde auf Viren geprüft.
Es wurde kein Virus gefunden.

<http://www.kreis-stormarn.de>